

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 47

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

40,3%... „Laubi unter den Zürcher Schulrekruten 10,8% Ohrenkrank“... Man unterscheidet:

1. Leicht Schwerhörige mit einer Hörweite von 2–8 m Flüsterstimme.
2. Stark Schwerhörige mit einer Hörweite von 0,5–2 m Flüsterstimme.
3. Hochgradig Schwerhörige, welche auf dem besser hörenden Ohr oder auf beiden eine Hörweite von 0,5 und weniger für Flüsterstimme haben. — Setze den schwerhörigen Schüler in die Mitte der Klasse! Beachte seinen *seelischen* Zustand (vernachlässigt, unzufrieden, vereinsamt, gefühlsarm), seine geistigen Fähigkeiten (Vorstellungswelt, Sprachmängel, Begriffe von Abstraktem) und seine charakterologischen Eigenheiten (Minderwertigkeitsgefühl, Geltungsbedürfnis, Misstrauen, Eifersucht, Gereiztheit).

Dr. J. Spieler.

Dr. L. Szondi: Konstitutionsanalyse psychisch abnormer Kinder. Mit 55 Abbildungen. Verl. C. Marhold, Halle a. S. 4 RM. Die wertvolle Veröffentlichung enthält 5 Vorlesungen, die der Leiter des staatlichen Laboratoriums für Pathologie und Therapie an der Hochschule für Heilpädagogik zu Budapest auf Einladung des Antonia-Wilhelmina-Fonds in Holland im Februar 1932 hielt. Er zeigt besonders deutlich, wie zu der psychologischen und pädagogischen Analyse bei abnormen Kindern vor allem die Konstitution hinzukommen muss. Er vertritt eine stark biologische

Richtung in der Heilpädagogik, belässt aber dem Psychologen und Pädagogen hinreichenden Wirkungsbereich, ja er gibt für die Lehrkräfte sehr interessante praktische Hinweise: Heilpädagogische Erziehungs- und Unterrichtsmethoden müssen sich den sehr oft polar entgegengesetzten Konstitutionsformen der verschiedenen Zöglinge streng anpassen. Anders ist die Behandlung der torpid-energetischen und die der irritativ-cretischen Schwachsinnigen.

Auch bei der Bildung von Klassen und Gruppen ist die Konstitution zu berücksichtigen. Heilpädagogik ist für den Verfasser richtig nicht nur die korrigierende Pädagogik einzelner verkümmerten Fähigkeiten, sondern vielmehr die Einheitlichkeit, mit pädagogischen, medizinischen, juristischen, sozialen und religiösen Mitteln arbeitende Disziplin, zur Heilung der abnormen Sonderpersönlichkeiten.

Dr. J. Spieler.

Mitteilungen

Sektion Luzern. Donnerstag, den 30. November 1933, findet im Hotel „Post“, 2.30 Uhr, die letzte „Freie Zusammenkunft“ dieses Jahres statt. Herr D. Bucher, Lehrer, Neuenkirch, spricht über: „Das Ziel unserer katholischen Laienarbeit“ und wird zweifellos die ganze Diskussionsvortragsreihe zu einem guten Abschluss bringen. Die freundliche Einladung zu fleissigem Besuch geht an alle katholischen Lehrer und Lehrerinnen unseres Kantons.

Der Vorstand.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen; Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer und Erziehungsrat, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgseck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telefon 56 89.

Ein neues Buch von Maria Dutli-Rutishauser **Das alte Lied**

Erzählungen * 234 Seiten * In Leinen geb. Fr. 4.80

Alle Novellen und Gedichte behandeln das *urale Lied von der Liebe!* Was wir auch in diesem Buche wieder bewundern, ist die reiche Erfindungsgabe und die plastische Darstellung von Land und Leuten, die nicht wie blasses Schemen entwinden, sondern nach der Lektüre lebhaftig vor uns stehen. In einem prächtigen Kolorit stehen die Landschaftsbilder, fast überall einen Schimmer von Romantik mit sich tragend. Die liebliche Landschaft am idyllischen Untersee, — die Herbheit der Walliser Hochalpen, — das klingende und singende Wien, — die Unendlichkeit der ungarischen Puszta, — das stolze Venedig und die blaue Adria, bilden den Rahmen von Liebesidyllen, die in Glück und Tragik dem Leser eine Unterhaltungslektüre herrlichster Art vermitteln.

Zu beziehen durch den

**Verlag Otto Walter A-G, Olten
und Konstanz**



Nur eine reiche Auswahl und gute Qualitäten ermöglichen den vorteilhaften Einkauf von

Materialien für den Zeichenunterricht

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen beweisen dürfen, dass wir auch auf diesem Gebiete den Bedürfnissen der Schule entsprechen können,
Mit freundlicher Empfehlung

ERNST INGOLD & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf.
Eigene Fabrikation u. Verlag.

Verkehrsteife
Buchhaltung
Schulbetreibg. u. Konkurs
bei Otto Egli, S-1-Br, Gossau St.G.